

## **Welche Schulform würdet Ihr mir empfehlen**

### **Beitrag von „Steffi8521“ vom 23. November 2009 12:54**

Hallo,

ich werde am 01.12.10 meinen Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Realschulen antreten.

Ich habe eben bei meinem Seminar angerufen und zu erfahren an welche Schule ich verwiesen wurde.

Die Dame meinte, dass die Schulen erst im Januar feststehen und Sie hat mich gefragt, ob ich einen Wunsch hätte auf welche Schulform ich gerne gehen würde (IGS, KGS etc.).

Diese Frage hat mich ein wenig überfordert!

Also ich weiß was eine IGS und eine KGS ist soweit habe ich mich intensives informiert.

Da es auf der IGS keine Realschule gibt, kann ich den Ort vernünftig für das Lehramt Realschulen ausgebildet werden?

Meine Frage ist nun, wenn ich mein Ref z.B an einer IGS mache, kann ich mich nach dem Ref auch an einer KGS oder einer reinen Realschule bewerben.

Ich weiß bewerben kann ich mich „auf jeden fall“ aber werde ich dann auch genommen?

Welche Schulform bietet mir selbe die bestmögliche Ausbildung, sodass ich nach dem Ref die bestmöglichen und breitesten Bewerbungs-Möglichkeiten habe für das Lehramt an Realschulen.

Danke

---

### **Beitrag von „webe“ vom 23. November 2009 15:58**

Bundesland?

---

### **Beitrag von „Steffi8521“ vom 23. November 2009 16:11**

### **Beitrag von „Finchen“ vom 23. November 2009 16:20**

Wenn du in Niedersachsen studiert hast bzw. dort dein Ref machst, wirst du für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen (Sek.1) ausgebildet. Eine reine Realschullehrerausbildung gibt es doch überhaupt nicht. Du kannst vor dem Ref nur wünschen, dass du an eine Realschule geschickt wirst. Eine Garantie dafür ist das aber nicht. Eine Gesamtschule (IGS oder KGS) kann genauso diene Ausbildungsschule werden, wie jede andere dieser Schulformen.

---

### **Beitrag von „webe“ vom 23. November 2009 18:09**

Doch, die reine Realschullehrerausbildung gibt es (unnötigerweise) in Niedersachsen wieder. Du kannst dir also tatsächlich eine Schulform "aussuchen" (fraglich ist, inwieweit du da überhaupt Mitsprachemöglichkeit hast), falls denn KGS und IGS im Einzugsbereich des Seminars liegen. Für deine spätere Anstellung dürfte das völlig egal sein. Wenn du das Referendariat an einer IGS machst hast du natürlich das Glück, im Differenzieren ziemlich fit zu werden. Da über kurz oder lang vermutlich auch in Niedersachsen die "Sekundarschulen" (HS/RS zusammengelegt)kommen werden, ist das rein handwerklich schonmal eine gute Erfahrung.

Auch für die Realschulen, bei denen du dich später bewerben möchtest, wird wohl das Referendariat an einer IGS kein Ausschluss- sondern eher ein Pro-Argument sein. Pädagogisch wird man dort sicher fitter als an reinen Realschulen.